

TECHNISCHES DATENBLATT

Fenster und Fassadendicht

Hochwertiger und überstreichbarer (SMP) Dichtstoff für Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Speziell für Hochbaufugen und Fensterabdichtung außen.

Farbe	Inhalt	Gebinde	Art.Nr.	VE
Weiß	290 ml	Kartusche	0892320010	1/24
Grau	290 ml	Kartusche	0892320011	1/24
Hellgrau	290 ml	Kartusche	0892320012	1/24
Anthrazit	290 ml	Kartusche	0892320013	1/24
Weiß	600 ml	Beutel	0892320020	20
Grau	600 ml	Beutel	0892320021	20
Hellgrau	600 ml	Beutel	0892320022	20

Anwendungsgebiete:

- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich (Fenster-/ Tür Anschluss)
- Bspw. im Fenstersystem Fenster und Fassadendicht Außenabdichtung und Maleracryl Innenabdichtung
- Verfugung von Natursteinen (z.B. Granit und Marmor)
- Für Hochbaufugen (z.B. Betonfertigteile)
- Im Holz und Metallbau einsetzbar

Eigenschaften:

- EN 15651-1 für Fassaden: F-EXT-INT-CC 25LM
- EN 15651-4 für Fugen in Böden: PW-EXT-INT-CC 25LM
- GEV-EMICODE **EC 1 PLUS**
- Natursteinverträglich
- Überstreichbar
- Frei von Isocyanaten, Lösungsmitteln, Phthalaten, Zinn und Silikon
- Hohe Dehnfähigkeit
- Dauerelastisch
- Gute Haftung auch ohne Grundierung auf den meisten, auch feuchten Untergründen
- Nicht korrosiv in Verbindung mit Metallen
- Nahezu geruchlos
- 10 Jahre Garantie auf Witterungs-, Alterungs- und UV Stabilität*

TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendung:

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei, sowie bitumen- und teerfrei sein. Alle Untergründe müssen mit dem MS-Polymer im Sinne der DIN 52452 Teil 1 verträglich sein. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollte objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Prüfung der Verträglichkeit notwendig. Den Dichtstoff mit Druck auf die Fugenkanten gleichmäßig aufspritzen. Eine Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Würth-Fugenglätter glätten. Zum Glätten Würth Dichtstoffglättemittel (Art.Nr. 0893 3) verwenden.

Ohne Voranstrich: Aluminium roh, eloxiert, pulverbeschichtet (Vorversuche erforderlich); Eisen; Kupferblech; Edelstahl; Emaille; Glas (im Innenbereich); Fliesen (Keramik); PC-Glas; Glasfaserverstärker Kunststoff (GFK); Hart- PVC, Acrylwannen (Vorversuche erforderlich); KST- beschichtete Platten (Vorversuche erforderlich); Holz (lackiert und lasiert); Holz roh, Natursteine (Vorversuche erforderlich) (außer Marmor)

Mit Voranstrich (K+D Haftplus 089010062): Marmor (Vorversuche erforderlich); Zink/Zinkblech; Eternit/Faserbeton; Porenbeton (Gasbeton)/Kalksandstein; Gips/Putz/Gipskarton; Klinker/Ziegel; Beton (saugfähig)

Nähere Hinweise zur Anwendung finden Sie im Würth Onlinekatalog unter „Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Dichtstoffen.“

Technische Daten:

Rohstoffbasis	MS- Polymer
Max. Dauerbewegungsaufnahme	25% der Fugenbreite
Hautbildezeit	Ca. 30 min bei 23 °C/50% rel. Luftfeuchtigkeit
Durchhärtengeschwindigkeit	Ca. 2,5 mm nach 24h/50% rel. Luftfeuchte
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis 40 °C
Überstreichbarkeit	Ja
Anstrichverträglichkeit	Ja
Fungizide Ausstattung	nein
Shore A- Härte	Ca. 28
Dichte bei 23 °C	1,46 g/cm ³ (weiß)
Bruchdehnung	850 %
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu=2700$ (nach Wet-Cup Methode ermittelt)
Lagerung	18 Monate

TECHNISCHES DATENBLATT

Hinweise:

Der Dichtstoff sollte nach ausreichender Hautbildung innerhalb der ersten 3 Tage überstrichen werden. Bei später aufgetragenen Anstrichen kann es zu Haftungsproblemen kommen. Aufgrund der Vielzahl der Lacksysteme sind vor dem Überstreichen Vorversuche erforderlich. Häufig haben Lacke eine geringere Dehnfähigkeit als Dichtstoffe, so dass es zur Rissbildung kommen kann. Bei Alkydharzfarben kann es zu Trocknungsstörungen kommen. Vergilbungsgefahr bei Kontakt mit Weißalkydhharzfarben kann nicht ausgeschlossen werden. Nach DIN 52452 Teil 4 sollten Dichtstoffe generell nicht überstrichen werden. Bei besonders empfindlichen Natursteinen, wie z.B. Jura- und Carrara- Marmor sind Vorversuche erforderlich. Überschüssige Glättemittel von Untergründen entfernen. Nicht geeignet zur Verwendung für Bodenfugen im Bereich von Verkehrswegen. Untergründe ggf. vorbehandeln.

* Diese 10- jährige Garantie bezieht sich ausschließlich auf Produkteigenschaften der Witterungs-, UV-, Alterungs- und Farbbeständigkeit. Die Funktion kann nicht gewährleistet werden, da diese abhängig von der regelrechten Verarbeitung ist.

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie Aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs – und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.